

Anschlussbeispiele:

Rückmeldemodul mit integrierter Gleisbesetzmeldung für den RS-Rückmeldebus (Lenz Digital plus)

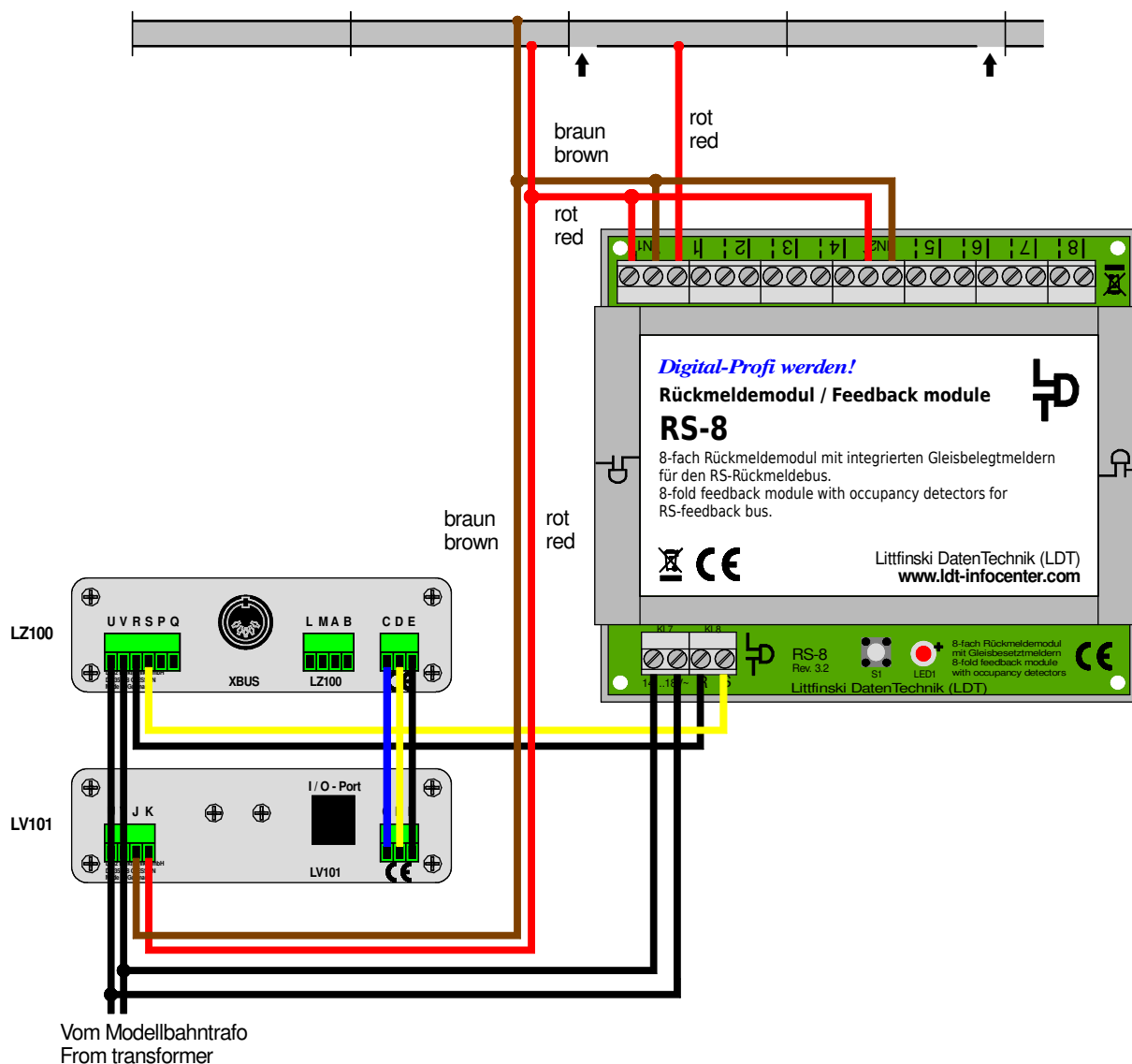
RS-8

(Version 3.2)

1.1 Gleisbesetzmeldung beim Zweileiter-System mit einer isolierten Schiene!

Isolierte Gleisabschnitte werden jeweils über den gestrichelt markierten Ausgang des Gleisbesetzmelders versorgt.

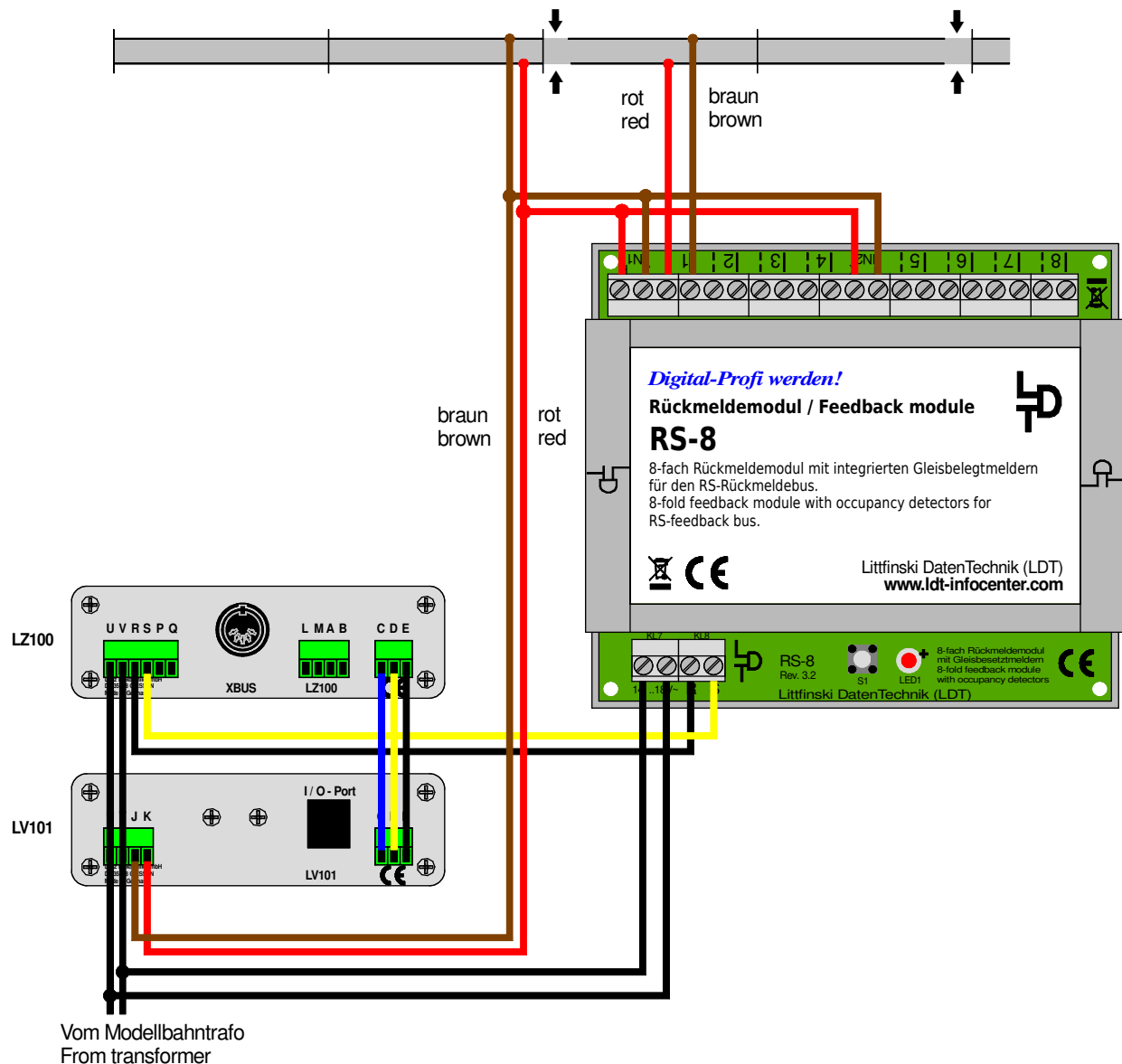
Auf diese Art können insgesamt 8 Gleisabschnitte überwacht werden.



1.2 Gleisbesetzmeldung beim Zweileiter-System mit zwei isolierten Schienen!

Isolierte Gleisabschnitte werden komplett über einen der Ausgänge der Gleisbesetzmelder versorgt. Besonders praktisch, wenn die Anlage modular mit abnehmbaren Einzelkomponenten aufgebaut ist.

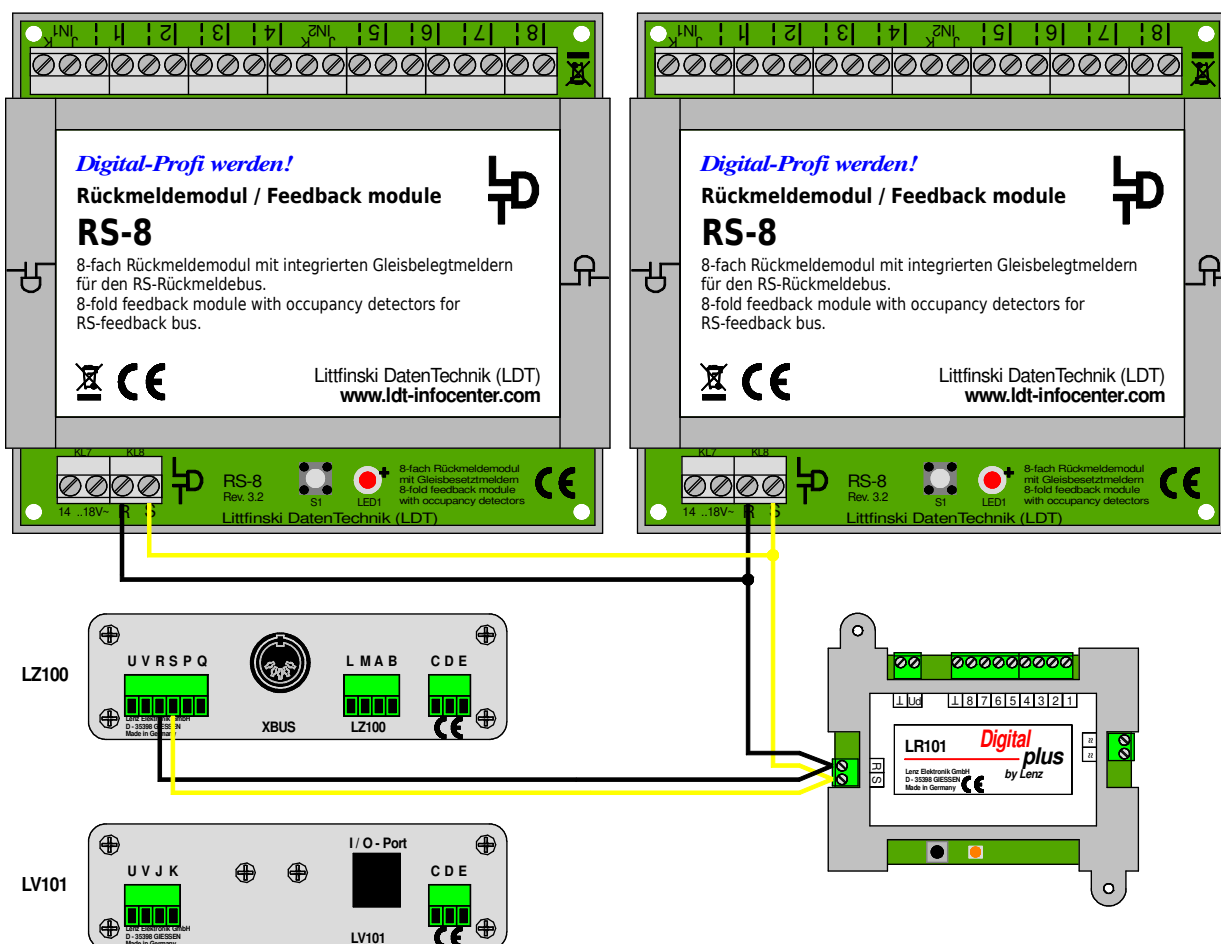
Auf diese Art können insgesamt 8 Gleisabschnitte überwacht werden.



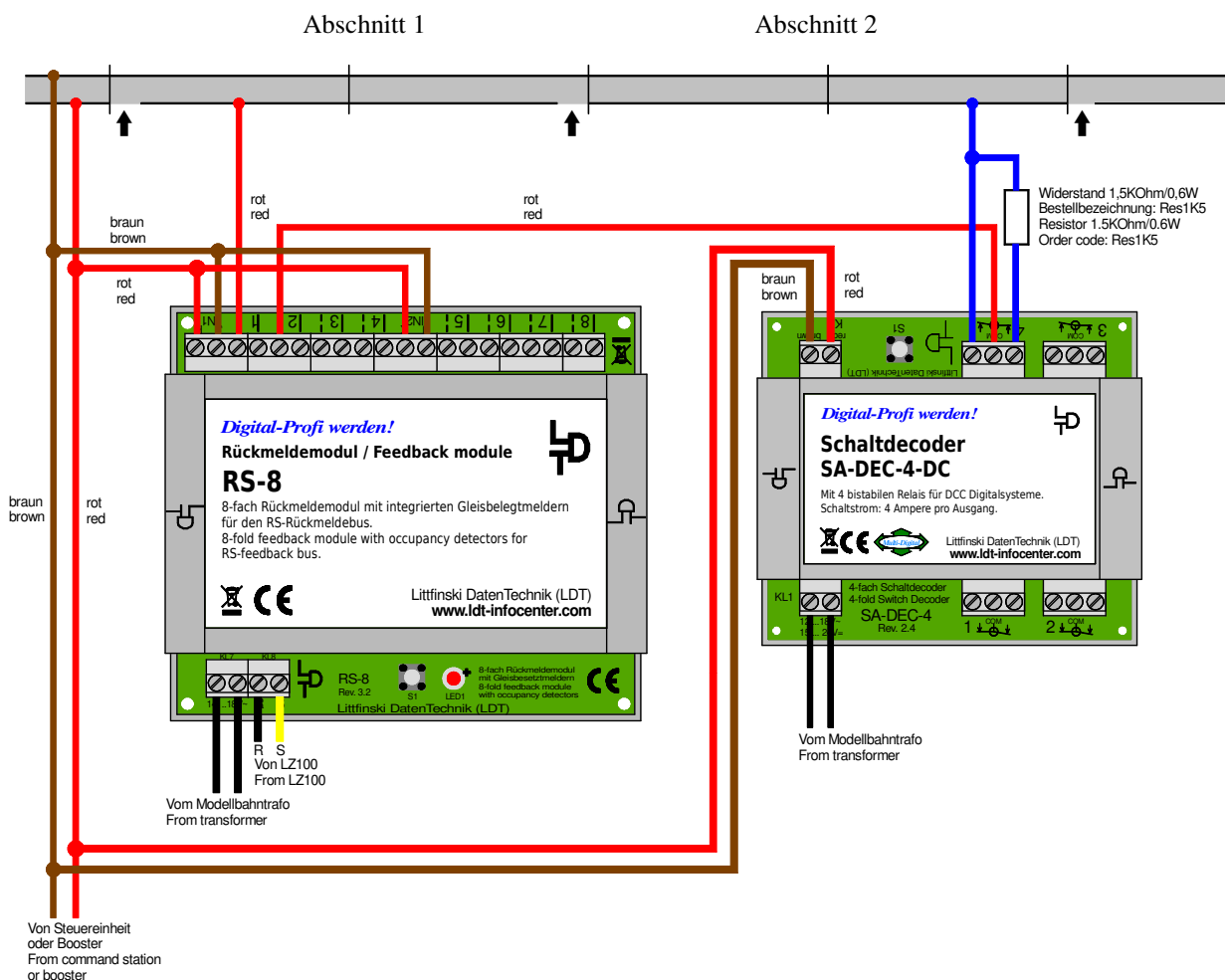
1.3 Gleisbesetzmelder an den RS-Rückmeldebus anschließen

Die Eingänge R und S am 4-poligen Klemmbock werden mit den gleichnamigen Klemmen an der Zentrale LZ100 verbunden.

Mehrere Rückmeldemodule (RS-8, LR101, LS110 etc.) werden einfach parallel geschaltet.



1.4 Abschaltbarer Gleisabschnitt, der mit Gleisbesetzmeldern überwacht wird

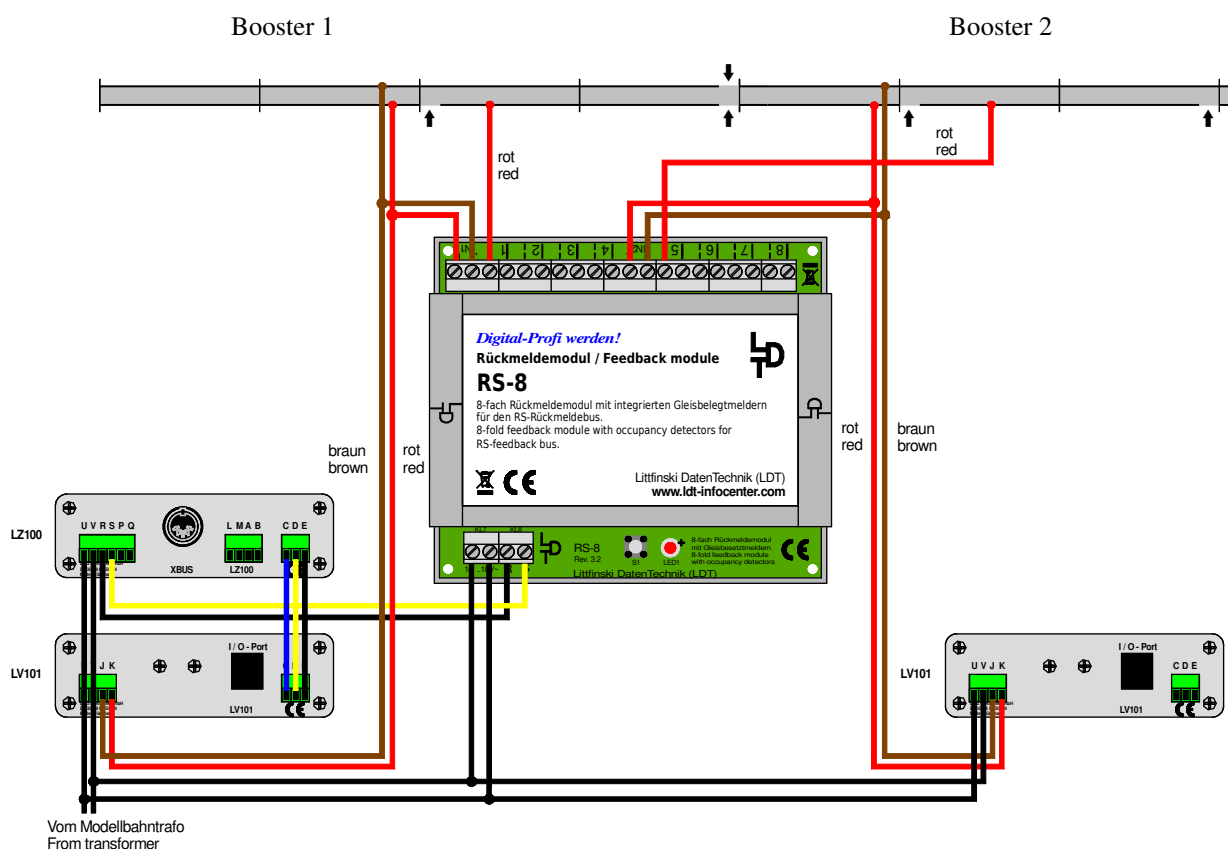


Gleisbelegtmeldung und abschaltbarer Gleisabschnitt mit Gleisbelegtmelder RS-8 und SA-DEC-4.

Die isolierten Abschnitte 1 und 2 werden über das Rückmeldemodul mit integrierter Gleisbelegtmeldung **RS-8** mit Digitalspannung versorgt. Sowie sich auf einem Abschnitt ein Stromverbraucher befindet, wird dies über den RS-Rückmeldebus an die Zentrale LZ100 gemeldet.

Der Abschnitt 2 kann zusätzlich über einen Ausgang des Schaltdecoders **SA-DEC-4** spannungsfrei geschaltet werden. Werden beleuchtete Zuggarnituren abgestellt, verbrauchen diese dann keinen teuren Digitalstrom. Der Widerstand von 1,5 K Ω muss auf jeden Fall eingebaut werden, damit der Gleisbesetzmelder auch im spannungsfreien Zustand eine Belegtmeldung abgeben kann, wenn sich dort ein Stromverbraucher befindet. Der Widerstandswert ist allerdings so gewählt, dass im abgeschalteten Zustand keine Beleuchtung brennt.

1.5 Gleisüberwachung bei zwei Boosterstromkreisen



Der RS-8 ist in zwei 4-fach Gleisbelegtmelder unterteilt. Das linke Gleis wird vom Booster 1 und das rechte Gleis vom Booster 2 über den RS-8 mit Strom versorgt und überwacht.

Der 8-fach Gleisbelegtmelder RS-8 ist in zwei 4-fach Gleisbelegtmelder aufgeteilt.

Damit ist es möglich, Gleise aus zwei verschiedenen Boosterkreisen zu überwachen. In der Abbildung wird der Eingang IN1 des RS-8 vom Booster 1 und der Eingang IN2 vom Booster 2 versorgt.

Die überwachten Gleise 1 bis 4 (in der Abbildung ist Gleis 1 gezeichnet) erhalten ihren Digitalstrom somit aus Booster 1 und die Gleise 5 bis 8 (in der Abbildung ist Gleis 5 gezeichnet) aus Booster 2.

Die Aufteilung des RS-8 in zwei 4-fach Gleisbelegtmelder hat aber noch einen weiteren Vorteil, der sich beim Überwachen von Kehrschleifen zeigt. Für weitere Informationen zu diesem Thema, laden Sie bitte die Datei „reverse-loop_32_de.pdf“ von unserer Web-Site (www.ltd-infocenter.com) auf Ihren Rechner.

Made in Europe by
Littfinski DatenTechnik (LDT)
 Bühler electronic GmbH
 Ulmenstraße 43
 15370 Fredersdorf / Germany
 Tel.: +49 (0) 33439 / 867-0
 Internet: www.ltd-infocenter.com

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten.
 © 10/2019 by LDT